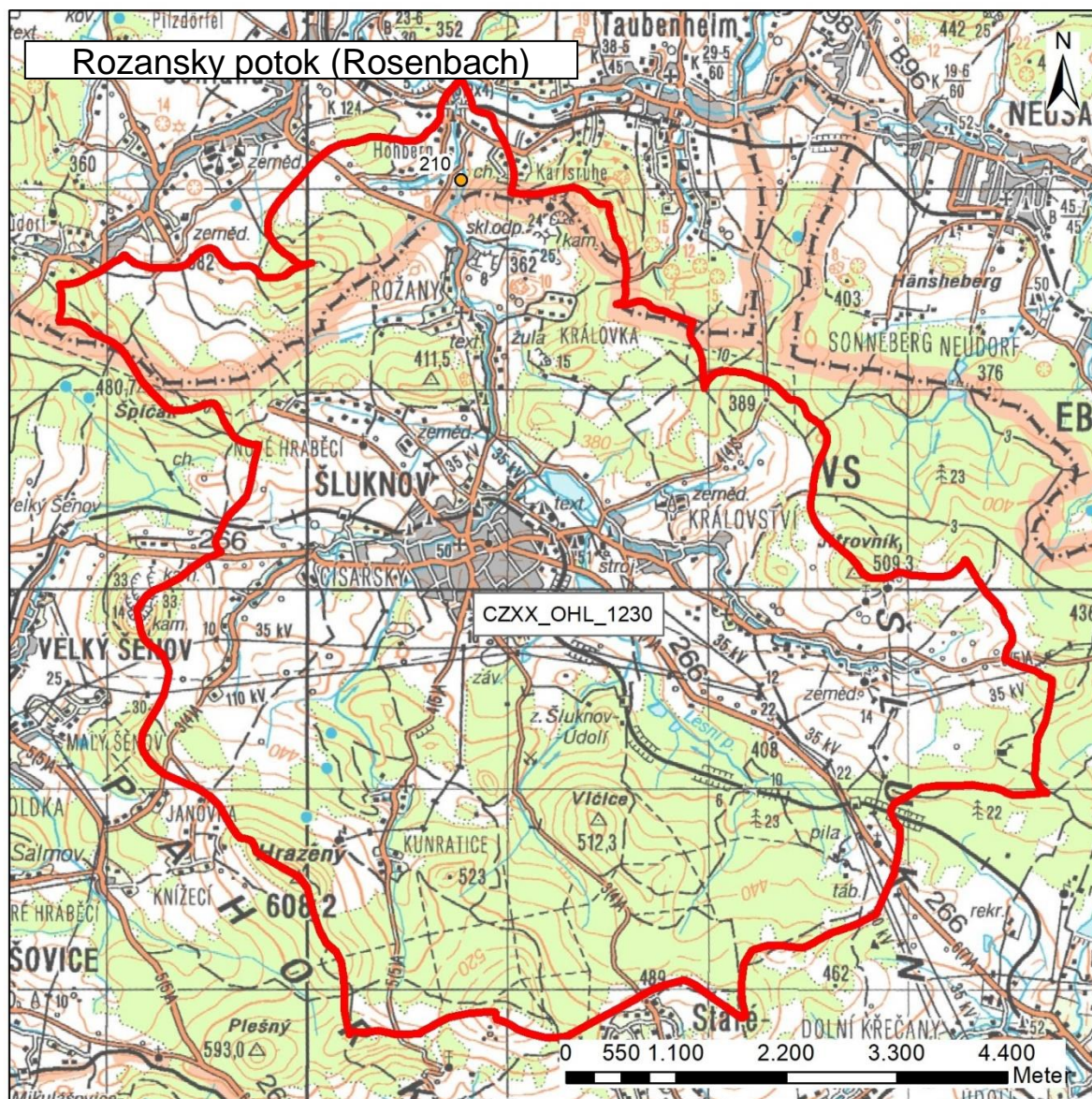


## Steckbrief

## Oberflächenwasserkörper: CZXX\_OHL\_1230 Rozansky potok (Rosenbach)



### Legende

- Haldenkataster CZ
- Haldenkataster DE
- OWK Einzugsgebiet

## A. Charakteristik

### Revier Sohland

#### Lagerstättencharakteristik

Die Nickelerz-Imprägnationslagerstätte Sohland befindet sich im Südteil der Lausitzer Antiklinalzone. Doleritgänge als Ausläufer eines verdeckten Intrusivkörpers durchsetzen den Lausitzer Granodiorit. Das liegende Salband der Doleritgänge ist mit Sulfiderzen imprägniert. Das höffige Gebiet hat eine Fläche von ca. 30 km<sup>2</sup>. Die Gehalte in den lokal begrenzten kleinen Erzkörpern schwanken extrem stark.

Der größere Teil des Vorkommens befindet sich auf tschechischem Staatsgebiet.

#### Betriebszeiten des Bergbaus

- 1902 – 1924 Nickelerzbergbau auf deutscher und tschechischer Seite

#### Geologischer Rahmen

Granodiorit, Dolerit

#### Förderung, Vorräte und Gehalte

- Gegenwärtig sind keine Vorräte ausgewiesen

#### Mineralogische und geochemische Besonderheiten

- Erzminerale: Pyrrhotin, Pyrit, Chalkopyrit, Pentlandit, Magnetit, Colbaltin, Nickel
- In Seifenbildungen auch Platinminerale und Gold (Rosenbach) nachgewiesen

#### Schutzgebiete

- keine

#### Gefährdungspotential für die Wasserqualität

- mittleres Gefährdungspotential durch Haldensickerwässer Bergbaugelände Sohland (Schwermetalle)
- Gefährdungspotential der tschechischen Revieranteile nicht einschätzbar

## B. Identifikationsdaten

ID Halde	Land	Bezeichnung	Kreis	Objektart	Status	Betriebs- zeit	Roh- stoff	Position	Fläche	Hö- he	Vol- um- en	Petro- graphie	Körn- ung	Re- kul- tiv- ierung	Roh- stoff- rele- vante Kom- po- nente	Poten- tial für Roh- stoff- gewin- nung	po- ten- tielle Roh- stoffe	um- welt- rele- vante Kom- po- nen- ten	Um- welt- aus- wir- kung
210	DE	Nickel- bergwerk Sohland	Bautzen	Grobberge- halde	auflässig	1902 - 1924	Ni	Hang- schüttung				Magmatit	Sand, Kies, Steine	Wald	Ni	2	Ni	Ni, Cu, Fe, S	2

## C. Quellen

- Geokompetenzzentrum Freiberg (2008): Das neue Sächsische Rohstoffkataster der Spat- und Erzvorkommen. Freiberg 2008
- Geokompetenzzentrum Freiberg (2008): Neubewertung von Spat- und Erzvorkommen im Freistaat Sachsen - Steckbriefkatalog. Freiberg 2008
- Hösel, G.; Tischendorf, G. u. Wasternack, J. (1997): Erläuterungen zur Karte "Mineralische Rohstoffe Erzgebirge - Vogt-land/Krušné hory". Karte 2: Metalle, Fluorit/Baryt - Verbreitung und Auswirkungen auf die Umwelt 1:100.000. Bergbaumonographie. Freiberg.
- Martin, M.; Kuhr, J.; Greif, A. (2019): Schadstoffe - Ableitung von Hintergrundwerten, Teil: Ausweisung bergbaulich beeinflusster Oberflächenwasserkörper (OWK). (Bergbaukulisse für bergbaubelastete Oberflächenwasserkörper (OWK). G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH, Halsbrücke, AG: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.